



BEMpsy

Digital einfach machen

Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

1. Treffen, 30.06.2021

htw.

Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Ihr/e Ansprechpartner*in



**AG 1: Tobias Reuter, tobias.reuter@gaw-wai.de
0171-5380999**



**AG 2: Merle Wunderling, merle.wuenderling@gaw-wai.de
01590-4832142**



BEMpsy

Digital einfach machen

AG 1 - Vernetzung

Tobias Reuter



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Cluster Intern, Extern & Thematisch

Intern

Wie können wir einen abteilungs-/systemübergreifenden Workflow kreieren?

Extern

Wie können wir bei einer Vermittlung von externen Hilfsangeboten assistieren (psycho-soziale Beratung, Psycholog*innen) bzw. externe Fallbegleiter*innen besser einbeziehen?

Thematisch

Wie können wir Hilfestellung bei anderen Schwerpunktthemen (Kündigung, Rente, Sucht, etc.) berücksichtigen / integrieren?

Cluster Extern

Kassenärztliche
Vereinigung als
Ressource nutzen
(wo wende ich
mich hin?)

wie bekommen
wir die BEM-
Berechtigten
schnell in die
richtige
Versorgung

was ist die richtige
Versorgung/
Zuständigkeiten/
wer soll
kontaktiert
werden?

wo sind die
Möglichkeiten
"auf dem
kurzen
Dienstweg"?

Selbsthilfegr
uppen
einbeziehen

digitales tool
unterstützt bei
Auswahlprozess/
Kontaktdaten/
Leistungsportfolio

wie gestalte ich den
Kontakt? selbstständig
BEM-Berechtigte oder Teil
eines Dreiergesprächs
(Eigenverantwortung vs.
Unterstützung
Fallmanager*in)

Behinderte
nbeauftragt
e nutzen

Cluster Extern

runder
Tisch als
eine Art
Basis

runder Tisch
München
12.10.2021,
9-13 Uhr
(virtuell)

Öffentlichkeitsarb
eit für runden
Tisch:
Pressearbeit,
Protokolle,
Newsletter etc.

Differenzierung
nach Zielebenen:
Beschäftigte,
Unternehmen,
Netzwerke etc.

Hospitation
sangebote
bei
Externen

Fortbildung zu
externen
Akteur*innen
auch durch e-
learning

Cluster Austausch

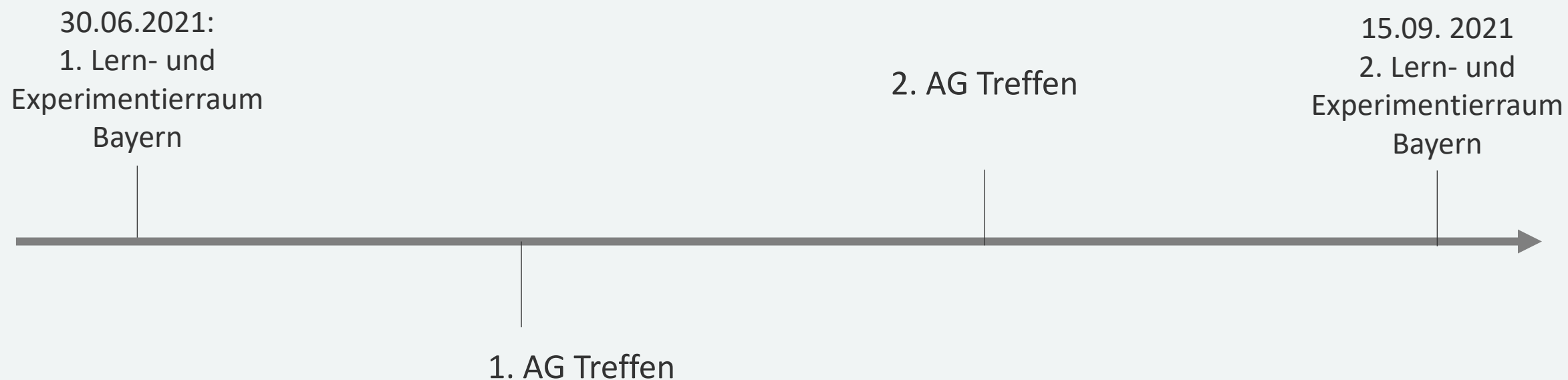
Wie können wir Fallmanager einzelner Unternehmen digital vernetzen und einen regelmäßigen Austausch über best Practices / runder Tisch etablieren?

Foren, um Themen zu diskutieren (z.B. digitales Frühstück)

auch Eingang in runden Tisch

digitales Tool: Fallbeispiele thematisch aufbereiten

Roadmap AG 1





BEMpsy

Digital einfach machen

AG 2 - Führungskräfte / Unternehmenskultur

Merle Wunderling



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Arbeitsfähigkeit + Wohlbefinden

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Cluster Sensibilisierung

Wie können wir bei den Führungskräften und BEM-Verantwortlichen eine Sensibilisierung für BEM im Allgemeinen und psychische Beeinträchtigungen im Besonderen erlangen?

Themen
regelmäßig
fokussieren
und neu
ansprechen

support
oberster
Führungsebene

Zusammenarbeit
BEM-Berechtigte,
FK, Fallmanger

Gemeinsame
Kommunikation
aller Beteiligten

Wer trifft welche
Entscheidung/
wer hat in
welchem Bereich
welche Expertise

Cluster Sensibilisierung

FK Sensibilisiert
vs. Teil des
Systems
(Leistungsdruck/
Arbeitsverdichtung)

Ressourcen/Mögli-
chkeiten zur
Verfügung stellen
(Personal,
Finanzen)

Poster, Flyer über
externe
Dienstleister
veröffentlichen
(z.B. Fürstenberg
Institut)

Informationen
über das Intranet
veröffentlichen,
Best-Practice
Beispiele

verpflichtende
Schulungen
von FK (alle
Ebenen)

Führungskräfte
müssen über BEM
bescheid wissen,
müssen nachträglich
geschult werden,
Vorteile des BEM
aufzeigen

Einloggen über
Betriebscode
Informationen für
Mitarbeiter/Führu-
ngskräfte

Alle
Führungsetagen
zur Schulung
verpflichten

Cluster Sensibilisierung



Cluster Akzeptanz

Wie können wir den Erfolg des BEM gegenüber dem Management besser sichtbar machen (Kennzahlen)?

Wie können wir den BEMStellenwert bei den Unternehmen erhöhen (sodass mehr Personalkapazitäten finanziert werden)?

Zeitfenster für Gespräche/
Kontaktaufnahmen zur Verfügung stellen

Planungsflexibilität für FK

Einbezug Stadtrat, politische Vertretungen gewinnen

Mehrwert BEM (wirtschaftlich)

Was kostet ein Krankheitstag?
Was kostet BEM? (Zeit, Geld)

Wie gestaltet man Arbeit, dass sie nicht krank macht/
gesundheitsförderliche Arbeit

Evaluation -was wenn BEM nicht erfolgreich verläuft? Def. (Miss-)Erfolg?

Work Ability Index

9%

Cluster Mitwirken

Planungs
flexibilität
t für FK

Einbezug
Stadtrat,
politische
Vertretungen
gewinnen

Wie können wir
Führungskräfte
in den Prozess
integrieren?

Einzelgespräche
führen
(Transparenz
schaffen)

digitale
persönliche
Betreuungsmöglic
hkei, bei psych.
Erkrankungen

Neutrale
Zusammenfassung
der Lage,
Moderation durch
Fallmanager

Haus der
Arbeitsfähigkeit
(holistische
Herangehensweise
im BEM, MA
Gespräche)

Fokus auf
Leistung vs.
Diversität

Nicht jede Person
kann alle
leistungen
vollbringen, viele
sehen das aber
nicht

Roadmap AG 2



Herzlichen Dank!